Realschule plus am Schlossberg
Realschule in kooperativer Form
Schwerpunktschule für Integration
Ganztagsschule

Präventionsarbeit an der Realschule plus am Schlossberg

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern sind in allen Klassenstufen passende, aufeinander abgestimmte bzw. aufbauende Präventionsveranstaltungen verankert. Insbesondere werden die Themen Drogen und Medien berücksichtigt, aber auch Themen wie Jugendkriminalität, Sexualpädagogik oder aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen sind berücksichtigt.

Klasse 5:

- Propp – (Programm zur Primärprävention) In 2 Klassenleiterstunden pro Woche verteilt über das ganze Schuljahr vom Klassenleitungsteam durchgeführt. Im Programm wird das Ich gestärkt, der Umgang mit dem Gegenüber und es gibt Übungen zur Stärkung der Klassengemeinschaft.
- FOG „Rauchprävention“ in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Westerwald – 2 Std. in jeder Klasse.

Klasse 6:

- Geschlechterspezifische Sexualpädagogik in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Westerwald

Klasse 7:

- Drogen- und Gewaltprävention in Kooperation mit der Polizeiinspektion Westerburg und dem Diakonischen Werk Westerwald – ein Morgen in jeder Klasse 7

Klasse 8:

- PiT – (Prävention im Team) – Fortführung von Propp aus Klasse 5 - Primärpräventive Informationsveranstaltungen zum Thema Jugendkriminalität in Kooperation mit der Polizeiinspektion Westerburg

Klasse 9:

- Drogenprävention „Grüner Koffer“ in Kooperation mit der Polizeiinspektion Montabaur / Fachkommissariat K3 Rauschgiftdelikte oder mit Fr. Jahnel (PI Westerburg)
- Außerdem Zusatzveranstaltungen zur Drogenprävention mit Herrn Kuhmann von der Diakonie bei akut auftretenden Problemlagen.

Mit unseren Angeboten schaffen wir Begegnungsmöglichkeiten, um einen niederschwelligen Zugang zur Unterstützung für Schüler*innen zu ermöglichen und die Schule in ihrem Erziehungsauftrag zu stärken. Als Ansprechpartnerin stehen Ihnen Frau Müller (02663-980113) und Herr Turrisi in ihren Sprechzeiten zur Verfügung.

Zusätzliche Maßnahmen im Programm „Respekt-Coach“

Wir nehmen am Bundesprogramm „Respekt-Coaches“ teil, welches das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zusammen mit den Jugendmigrationsdiensten durchführt. In den Gruppenangeboten wird den Schüler*innen ab Klasse 7 ermöglicht, Angebote selbst zu entwickeln und Themen aufzugreifen, die ihnen wichtig sind.

Ab Klasse 7:

- Schülerinitiative „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Umgang mit Falschnachrichten, Desinformation und Hassrede in sozialen Medien

Klasse 8:

- Mindset Maders in Kooperation mit Fokus Up!
- Fighting Fake News in Kooperation mit der Atlantischen Akademie

Klasse 9 und 10:

- Ukraine, Russland – Durchblick behalten, wo Krieg herrscht in Kooperation mit dem Europahaus Bad Marienberg
- Rapworkshop für Respekt und Toleranz

Unterschiedliche Meinungen akzeptieren, Position beziehen, argumentieren – das Präventionsprogramm Respekt Coaches | Anti-Mobbing-Profis macht demokratische Werte für junge Menschen erlebbar und stärkt sie in ihrer Persönlichkeit. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Billesfeld (02663-980114) in seinen Sprechzeiten zur Verfügung.